



Bundesministerium für Bildung,
Wissenschaft und Forschung
Minoritenplatz 5
1010 Wien

Die FH Gesundheitsberufe OÖ GmbH nimmt zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. PA 1681/J-NR/2020 betreffend Fortbildung digital-didaktische Kenntnisse Hochschulen zur Weiterleitung an das Parlament wie folgt Stellung:

Die Strategie der FH Gesundheitsberufe OÖ setzt bereits seit mehreren Jahren einen klaren Fokus auf die kontinuierliche Weiterentwicklung und Fortbildung digital-didaktischer Kenntnisse der Lehrenden und sichert diesen Fokus auch auf institutioneller Ebene:

So agiert das im Studienjahr 2017/2018 etablierte „Kompetenzzentrum Lernen und Interprofessionalität“ als Zentrum für die vielfältigen Themen in der Lehre und rund um das Lernen an der FH Gesundheitsberufe OÖ. Dieses ist verantwortlich für die Weiterentwicklung innovativer Lehre, insbesondere interprofessioneller und digitaler Lehr- und Lernangebote sowie der interprofessionellen und interdisziplinären Vernetzung.

Zentrale Aufgaben des „Kompetenzzentrum Lernen und Interprofessionalität“ sind die Begleitung der einzelnen Studienprogramme bei Planung und Umsetzung von Lehr-/Lernkonzepten, Unterstützung bei der Einbindung von digitalen Medien, Entwicklung von Rahmenbedingungen und Maßnahmen sowie der Weiterentwicklung und Durchführung interprofessioneller Lehr- und Lernangebote. Das „Kompetenzzentrum Lernen und Interprofessionalität“ bietet auch mediendidaktische Schulungen für alle Lehrenden (haupt- und nebenberuflich) an.

Zudem ist im Kompetenzzentrum der Bereich Mediendidaktik angesiedelt, der die Stärkung von E-Learning sowie Lehre und Lernen mit digitalen Medien im Fokus hat.

Insgesamt sichert das "Kompetenzzentrum Lernen und Interprofessionalität" mit den Spezialistinnen und Spezialisten des Bereichs Mediendidaktik - unter Einbeziehung von Lehrenden, die bereits ein hohes Level an Know-How und Erfahrung aufweisen - die Weiterentwicklung der **digital-didaktischen Kenntnisse** aller Lehrenden der FH Gesundheitsberufe OÖ.

Darüber hinaus werden den Lehrenden seitens der FH Gesundheitsberufe OÖ auch die Teilnahme an externen Schulungsangeboten zur Weiterentwicklung ermöglicht.

1. Gab es an den Hochschulen seit dem Lockdown Fortbildungsangebote für Lehrende, um ihre digital-didaktischen Kenntnisse zu verbessern?

- a. Wenn ja, an welchen Hochschulen?
- b. Wenn ja, welche Fortbildungsangebote?
- c. In welchem Ausmaß wurden diese Angebote angenommen? Bitte um getrennte Übermittlung für die jeweiligen Hochschulen.
- d. Ab wann wurden diese Fortbildungen angeboten?
- e. Wer führte sie durch?
- f. Wenn nein, warum gab es diese Angebote nicht?
 - i. Wird es solche Angebote künftig geben?

- Individueller Support wird durch drei Spezialistinnen und Spezialisten des Bereichs Mediendidaktik des "Kompetenzzentrum Lernen und Interprofessionalität" der FH Gesundheitsberufe OÖ mit besonderem Fokus auf digitale Medien geleistet.
- „Mediendidaktik-Forum der FH Gesundheitsberufe OÖ“: Dieses besteht aus Mediendidaktikern und Mediendiaktikerinnen aus allen Studienprogrammen, welche als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren fungieren. Hier werden zum einen aktuelle Fragen von Lehrenden - kurzfristig abrufbar - durch die drei Spezialistinnen und Spezialisten des Bereiches Mediendidaktik des „Kompetenzzentrum Lernen und Interprofessionalität“ beantwortet, zum zweiten werden die Lehrenden zum Einsatz von Online-Tools in der Lehre geschult sowie aktuelle Themen aufgegriffen.
- Mit Beginn der Corona-Krise im März 2020 wurde eine spezifisch tätige „Erweiterte Mediendidaktik-Gruppe“ unter Leitung des „Kompetenzzentrum Lernen und Interprofessionalität“ gestartet, in dem – neben den Spezialistinnen und Spezialisten des Bereichs Mediendidaktik sowie den Mitgliedern des Mediendidaktik-Forums - eine Lehrende/ein Lehrender pro Studienprogramm vertreten ist und als Multiplikatorin/Multiplikator am jeweiligen Studienprogramm tätig ist. In dieser „Erweiterten Mediendidaktik-Gruppe“ wird der in der Corona-Krise erhöhte Informations- und Abstimmungsbedarf gedeckt und eine kontinuierliche Kommunikation und Weiterentwicklung sichergestellt. Mit der IT der FH Gesundheitsberufe OÖ besteht eine enge Zusammenarbeit, um die notwendige technische Infrastruktur bereit zu stellen.
- Das digitale Format „Net(t)working Didaktik“: Hier haben Lehrende in regelmäßigen Networking-Workshops Gelegenheit, aktuelle digital-didaktische Themen der Lehre sowohl mit Expertinnen und Experten als auch im Erfahrungsaustausch weiterzuentwickeln, z.B. aktuell im Mai 2020: „Moodle-Prüfungen“, „Online-Prüfungen“.
- Seit 2011 absolvieren kontinuierlich Lehrende der FH Gesundheitsberufe OÖ den fh-eigenen Master-Lehrgang „Hochschuldidaktik für Gesundheitsberufe“. Dieser beinhaltet auch die wesentliche digital-didaktische Aspekte der Hochschullehre.
- Darüber hinaus nehmen die Lehrenden im Zuge der kontinuierlichen Weiterbildung die Möglichkeit externer Fortbildungsangebote wahr. Den Lehrenden steht eine Liste von aktuellen Fortbildungsangeboten zur Verfügung, die Angebote anderer nationaler und internationaler Hochschulen enthält sowie der Österreichischen Fachhochschul-Konferenz FHK.

- Spezifisch geeignete Angebote wurden auch an alle Lehrenden ausgeschickt: z.B. Tag der Lehre der FH OÖ im Mai 2020, Webinare zielgruppenspezifisch ausgewählter Anbieter z.B. Microsoft, Dachverbände der Gesundheitsberufe uä.

2. Gab es an den Hochschulen vor dem Lockdown Fortbildungsangebote für Lehrende, um ihre digital-didaktischen Kenntnisse zu verbessern?

Wenn ja, welche Fortbildungsangebote?

- a. Wenn ja, an welchen Hochschulen?
- b. Wenn ja, welche Fortbildungsangebote?
- c. In welchem Ausmaß wurden diese Angebote angenommen? Bitte um getrennte
- d. Übermittlung für die jeweiligen Hochschulen.
- e. Ab wann wurden diese Fortbildungen angeboten?
- f. Wer führte sie durch?
- g. Wenn nein, warum gab es diese Angebote nicht?

- Institutionalisierter und individualisierter Support durch das "Kompetenzzentrum Lernen und Interprofessionalität" mit dem Bereich Mediendidaktik (drei Spezialistinnen und Spezialisten). Dieser ist jederzeit durch die Lehrenden abrufbar.
- „Mediendidaktik-Forum der FH Gesundheitsberufe OÖ“: Dieses Expertinnen- und Expertenformat der FH Gesundheitsberufe OÖ stellt einerseits die kontinuierliche Beratung und Weiterbildung der Lehrenden in mediendidaktischer Hinsicht sicher, darüber hinaus werden Konzepte zur planmäßigen Weiterentwicklung entwickelt.
- Seit Beginn Studienjahr 2019/2020 wird das digitale Format „Net(t)working Didaktik“ durchgeführt: Hier haben Lehrende in regelmäßigen Networking-Workshops Gelegenheit, aktuelle digital-didaktische Themen der Lehre sowohl mit Expertinnen und Experten als auch im Erfahrungsaustausch weiterzuentwickeln.
- Einführung von Office 365 inkl. entsprechender Kollaborationstools für die notwendige IT-Infrastruktur. Durch den Einsatz von Office 365 und der Lernplattform Moodle verfügt die FH Gesundheitsberufe OÖ über eine Infrastruktur, die eine innovative digitale Lehre mit kooperativen Werkzeugen zeit- und ortsunabhängig ermöglicht.
- Im Studienjahr 2017/2018 wurde das Projekt „Lehren & Lernen 2.0 – Implementierung von Blended Learning an der FH Gesundheitsberufe OÖ – Lehren und Lernen 2.0“ durchgeführt. Ziel dieses Weiterbildungsprojektes für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FH Gesundheitsberufe OÖ war es, die Implementierung und Weiterentwicklung von E-Learning bzw. Blended Learning entsprechend dem Didaktischen Konzept der FH Gesundheitsberufe OÖ verstärkt zu fördern, insbesondere:
 - Kompetenzausbau der Lehrenden bzgl. Hochschuldidaktik und E-Learning-Tools durch Erfahrungslernen;
 - Etablierung von E-Learning bzw. Blended Learning bei ausgewählten Lehrveranstaltungen (durch Etablierung von Multiplikator/innen);
 - Umsetzung des Fortbildungsangebotes für Lehrende entsprechend dem didaktischen Konzept (Verbindung Didaktik und E-Learning/Blended Learning) und Evaluierung
 - Evaluierung der Funktionalität von Moodle (in der Version FH Gesundheitsberufe OÖ) für den Einsatz von E-Learning.
 - „Erstellung von Web-Based Trainings“.

Einzelne Module aus diesem Projekt werden weiterhin in die didaktischen Weiterbildungsangebote eingebaut.

- Seit 2011 absolvieren kontinuierlich Lehrende der FH Gesundheitsberufe den fh-eigenen Master-Lehrgang „Hochschuldidaktik für Gesundheitsberufe“. Dieser beinhaltet auch die wesentliche digital-didaktische Aspekte der Hochschullehre.
- Externe Fortbildungsangebote sind seit Start des Studienbetriebes 2010 gemäß dem Personalentwicklungs-Konzept für Lehrende in Abstimmung mit der Studiengangsleitung zugänglich, die Teilnahme wird von Seiten der FH Gesundheitsberufe OÖ sowohl in zeitlicher wie finanzieller Hinsicht entsprechend den strategischen Zielsetzungen unterstützt. Insbesondere bietet die Österreichische Fachhochschulkonferenz ein breites Angebot, das von den Lehrenden seit 2010 laufend wahrgenommen wird. Spezifisch geeignete Angebote werden aktiv an alle Lehrenden ausgeschickt.

3. **Wurde bzw. wird erhoben, ob Studierende für den Fernunterricht ausreichend ausgestattet sind und welches Equipment ihnen zur Verfügung steht/stand?**
 - a. Wenn ja, wie viele Studierende wurden befragt? Bitte um Übermittlung der Gesamtzahl und der Anzahl der befragten Studierenden pro Hochschule
 - b. Wer führte die Erhebung durch?
 - c. Wie lauten die Ergebnisse?
 - d. Werden die Ergebnisse veröffentlicht?

Mit Beginn der Corona-Krise bzw. der damit verbundenen ausschließlichen Online-Lehre wurde über die einzelnen Studienprogramme individuell erhoben, inwieweit das erforderliche Equipment für die Studierenden zur Verfügung stand bzw. inwieweit Hilfestellung erforderlich ist. Erforderliche Anwendungsprogramme werden den Studierenden über die Website der FH Gesundheitsberufe OÖ zur Verfügung gestellt: so z.B. Office 365 inklusive Kommunikations- und Kollaborationstools (Teams, Stream, OneNote, etc.), Lernplattform Moodle, Online-Bibliothek mit elektronischen Zeitschriften und Datenbanken, Lehrveranstaltungs- und Prüfungs-Informationssystem Levis ...).

Darüber hinaus führte die Unternehmensleitung der FH Gesundheitsberufe OÖ zwischen 24. April 2020 bis 1. Mai 2020 eine anonymisierte Befragung sämtlicher Studierender sämtlicher Studienprogramme durch:

- Online Befragung via Limesurvey
- Zielgruppe: alle Studierende aller Programme der FH Gesundheitsberufe OÖ
- Stichprobengröße: ca. 1.332 Studierende
- Rücklauf: 39.3% über alle Studienprogramme und Standorte hinweg

Insgesamt gaben die Studierenden an, dass sie bezüglich des Equipments gut ausgestattet sind. Aus den Antworten ergibt sich auch, dass viele Studierende verschiedene Endgeräte zum Studium parallel einsetzen. Aus den Antworten auf die Frage „Mit welcher Hardware absolvierten Sie die Online-Lehre? (Mehrfachantworten möglich)“ zeigte sich, dass der überwiegende Teil der Studierenden über mobile Geräte arbeitet, z.B. Laptop/Notebook verwenden 97,8%.

Auf die Frage „Welche digitalen Medien wurden bisher von Ihren Lehrenden für die digitale Lehre genutzt? (Mehrfachantworten möglich)“ zeigte die Auswertung, dass

unterschiedlichste Medien genutzt werden, primär Teams und Moodle, bspw. gaben 98% der Studierenden an, Microsoft Teams aktiv zu nutzen, 97 % der Studierenden Moodle.

4. Wurde bzw. wird erhoben, ob die Lehrenden für den Fernunterricht ausreichend ausgestattet sind und welches Equipment ihnen zur Verfügung steht/stand?
 - a. Wenn ja, wie viele Lehrende wurden befragt? Bitte um Übermittlung der Gesamtzahl und der Anzahl der befragten Lehrenden pro Hochschule.
 - b. Wer führte die Erhebung durch?
 - c. Wie lauten die Ergebnisse?
 - d. Werden die Ergebnisse veröffentlicht?

Die Erhebung erfolgt jeweils zur konkret geplanten Lehrveranstaltung durch die Studiengangs- bzw. Modulleitung.

Mit Beginn der Corona-Krise wurde den Lehrenden die Arbeit im Homeoffice ermöglicht. Jede Lehrende und jeder Lehrende an der FH Gesundheitsberufe OÖ erhielt einen Zugang auf die notwendigen Software-Programme, wie z.B. MS-Teams, Moodle, FH-E-Mail.

Der Großteil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kann mittels FH-Laptops über einen vpn-Zugang auf diese Programme zugreifen. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurde angeboten, dass sie FH-Monitore, Tastaturen, Kameras etc. für das Home-Office nutzen.

Gleichzeitig sind die Leitungen der Studienprogramme über wöchentliche Videokonferenzen laufend in Kontakt mit den Lehrenden und können bei Bedarf auf digitale Erfordernisse reagieren.

5. Wurde bzw. wird erhoben, ob die Online-Abhaltung von Lehrveranstaltungen ausreichend (d.h. ausreichend für einen reibungslosen Ablauf) funktioniert hat?
 - a. Wie viele Studierende wurden befragt? Wie viele Lehrende? Bitte um getrennte Übermittlung für die jeweiligen Hochschulen und Lehrveranstaltungen.
 - b. Wenn dies bereits erhoben wurde, wie lauten die Ergebnisse? Bitte um Auflistung nach Universität und Lehrveranstaltung.
 - c. Wurden Gründe erhoben, warum die Online-Abhaltung von Lehrveranstaltungen erfolgreich bzw. nicht erfolgreich durchgeführt werden konnte?
 - i. Wenn ja, welche wurden genannt?
 - d. Wenn nein, warum nicht?

Zwischen 24. April 2020 und 1. Mai 2020 führte die Unternehmensleitung der FH Gesundheitsberufe OÖ eine anonymisierte Befragung sämtlicher Studierender sämtlicher Studienprogramme durch:

- Online Befragung via Limesurvey
- Zielgruppe: alle Studierende aller Programme der FH Gesundheitsberufe OÖ

- Stichprobengröße: ca. 1.332 Studierende
- Rücklauf: 39.3% über alle Studienprogramme und Standorte hinweg

Den Informations- und Kommunikationsfluss beurteilen 88,33% als sehr gut bis gut, 77% der Studierenden fühlen sich in der Corona-Zeit mit umgestellter Online-Lehre sehr gut bis gut betreut. Die digitale Infrastruktur mit der Lernplattform Moodle und MS Teams wird sehr gut genutzt (97% bzw. 98%). Trotz Corona-Zeit geben mehr als 80% der Studierenden an, mit ihren Kolleginnen und Kollegen im Austausch zu stehen.

Rückmeldungen seitens der Lehrenden werden individualisiert durch die Modulverantwortlichen bzw. Studiengangsleitungen eingeholt. Diese Rückfragen ergeben ein insgesamt durchaus positives Bild, was auch durch die Ergebnisse der Befragung der Studierenden bestätigt wird.

6. **Werden Fernunterricht-Angebote für berufsbegleitende Studien fortgesetzt bzw. ausgebaut?**
 - a. **Wenn ja, inwiefern?**
 - b. **Wenn nein, warum nicht?**

Fernunterricht-Angebote waren bereits vor der Corona-Krise in berufsbegleitende /berufsermögliche Studien integriert. Nach Auswertung der Erfahrungen und Ergebnisse werden – entsprechend den Anforderungen der spezifischen Zielsetzungen und Zielgruppen - zusätzliche Online-Lehre Elemente wie z.B. Online-Streaming mit begleitenden digitalen Vorlesungsaufzeichnungen (Möglichkeit zu flexibilisiertem Abruf), Blended-Learning Lehrveranstaltungen, weitere Virtualisierung von Lehrinhalten, Einbindung von Open Educational Ressources (OER), Einsatz von Virtual Reality, Game based Learning, Simulationen etc. in Betracht gezogen.

7. **Werden Bereiche der Lehre, in denen digitale Angebote gut funktioniert haben, in Zukunft fortgesetzt?**
 - a. **Wenn ja, inwiefern und welche Bereiche?**
 - b. **Wenn nein, warum nicht?**

Die digital-didaktische Ausgestaltung der Lehre wird – wie bereits in den letzten Jahren – an der FH Gesundheitsberufe OÖ konsequent weitergeführt. Die derzeit in der Finalisierungsphase befindliche Strategie 2025 der FH Gesundheitsberufe OÖ richtet weiterhin einen starken Fokus auf die Weiterentwicklung der Digitalisierung und die damit verbundenen didaktischen Implikationen.

- 8. Falls bereits Erfahrungen mit der Online-Abhaltung von Prüfungen gemacht wurden:**
 - a) Wurde bzw. wird erhoben, welche Formate am besten geeignet waren?**
 - i. Wenn ja, wie viele Studierende bzw. Lehrende wurden befragt? Bitte um Übermittlung der Gesamtzahl und der Anzahl der befragten Studierenden bzw. Lehrenden pro Hochschule.
 - ii. Wer führte die Erhebung durch?
 - iii. Wie lauten die Ergebnisse?
 - iv. Werden die Ergebnisse veröffentlicht?
 - b) Gab es einen Einfluss auf die Prüfungsergebnisse? Inwiefern? Waren diese verglichen zu den letzten drei Studienjahren besser bzw. schlechter?**
 - c) Ist es angedacht, eine Online-Abhaltung von Prüfungen auch in Zukunft vermehrt durchzuführen?**

Eine derartige Erhebung wird im Zuge der Evaluierung der Lehrveranstaltungen erfolgen.

Um die faire und rechtskonforme Durchführung von Online-Prüfungen zu gewährleisten, wurden seitens der FH Gesundheitsberufe OÖ bereits mit Beginn der Corona-Krise und der damit verbundenen Durchführung von Online-Prüfungen eine spezielle Richtlinie sowie - als Hilfestellung für die konkrete Umsetzung - darauf abgestimmte Leitfäden sowohl den Lehrenden als auch den Studierenden zur Verfügung gestellt.

Nach Auswertung der Erfahrungen und Ergebnissen wird die vermehrte Online-Abhaltung von Prüfungen unter Einbindung der wesentlichen Interessensgruppen erwogen.

